

Inhalt

Vorbemerkung	9
1 Vom alltäglichen zum soziologischen Verständnis von Beruf	11
1.0 Vororientierung: Beruf als selbstverständlicher Bestandteil des Alltagslebens	11
1.1 Lernziele	12
1.2 Beruf: lediglich ein Ausweis besonderer Fähigkeiten?	13
1.2.1 Die Vermittlung beruflicher Fähigkeiten in Schule und Hochschule	15
1.2.2 Die Verrichtung beruflicher Tätigkeiten im Betrieb	19
1.3 Beruf: mehr als nur eine Verdienst- und Beschäftigungschance?	20
1.4 Beruf: ein rationales Instrument zur Lösung gesellschaftlicher Probleme?	23
2 Beruf, Arbeitsmarkt und betriebliche Strategien	27
2.0 Vororientierung: Beruf als Schutz gegen die Risiken auf dem Arbeitsmarkt	27
2.1 Lernziele	28
2.2 Wandel der modernen Arbeits- und Berufswelt: Sachzwang – oder Ergebnis ökonomischer und sozialer Handlungsstrategien?	28
2.3 Die Technisierung von Produktion und Verwaltung: eine erhöhte Chance zur individuellen Selbstverwirklichung im Beruf?	33
2.4 Der Arbeitsmarkt: ein Ort offenen Zugangs zu beruflichen Beschäftigungsmöglichkeiten?	37
3 Beruf und soziale Ungleichheit: die Sozialisation für den Beruf	43
3.0 Vororientierung: Die Freiheit der Berufswahl	43
3.1 Lernziele	46
3.2 Die Wahl des Berufs: ein von persönlichen Neigungen und Fähigkeiten bestimmter Prozeß?	46
3.2.1 Die Bedeutung der Berufstätigkeit der Eltern für die Berufsorientierung der Heranwachsenden	46
3.2.2 Die Rolle der Familie im Berufswahlprozeß	48
3.2.3 Die Beziehungen zwischen sozialer Herkunft, Schule und Beruf	51
3.2.4 Kritische Anmerkungen zur Kreislaufannahme der schichtspezifischen Sozialisationsforschung	55

4 Die Arbeitsorganisation als Bestimmungsfaktor beruflicher Tätigkeit	60
4.0 Vororientierung: Von der Unvermeidbarkeit hierarchischer Strukturen in Arbeitsorganisationen	60
4.1 Lernziele	61
4.2 Die Unternehmung: wirtschaftliches Aktionszentrum – oder bürokratisch-hierarchischer Herrschaftsverband?	61
4.2.1 Die Herrschaftsstruktur der Unternehmung	62
4.2.2 Die Auswirkungen hierarchischer Organisationsstrukturen auf die Berufstätigen	70
4.2.3 Die Beziehungen zwischen Organisationsstrukturen und Gesellschaftsstrukturen	73
5 Beruf und Individuum: die Sozialisation im Beruf	77
5.0 Vororientierung: Der Beruf als Job – oder vom »instrumentellen Charakter« der Berufsarbeit	77
5.1 Lernziele	78
5.2 Der Beruf: nichts weiter als ein Mittel zum Gelderwerb – oder entscheidende Grundlage für die individuelle Selbstverwirklichung?	78
5.2.1 Die Beziehungen zwischen Beruf und Individuum aus sozialisationstheoretischer Sicht	79
5.2.2 Empirische Befunde zum Sozialisationpotential beruflicher Arbeit	84
5.2.2.1 Zu den persönlichkeitsbezogenen Auswirkungen beruflicher Sozialisation	84
5.2.2.2 Zur beruflichen Sozialisation jugendlicher Erwerbstätiger	87
5.2.2.3 Zur beruflichen Sozialisation von Frauen	88
5.2.2.4 Zu den gesellschaftlichen und politischen Orientierungen von Arbeitern und Angestellten	90
5.3 Die Sozialisation im Beruf: ein von betrieblichen Interessen maßgeblich gestalteter Prozeß?	95
5.4 Die außerberufliche Lebenssphäre – im Schatten der Berufsarbeit?	97
6 Die politischen Dimensionen beruflicher Arbeit	104
6.0 Vororientierung: Über die fraglose Hinnahme der bestehenden Berufsstruktur	104
6.1 Lernziele	105
6.2 Berufe: allein Ergebnis wirtschaftlich-technischer Prozesse – oder Produkte sozialer Interessen und Strategien?	105
6.2.1 Die These von der sachnotwendigen Entwicklung der Berufsstruktur	106
6.2.2 Die These von der gesellschaftlichen Konstruktion der Berufe	107
6.2.2.1 Zu den Problemen gewerkschaftlicher Interessenvertretung	108
6.2.2.2 Zur Interessenpolitik der Berufsverbände	111

6.3	Der Beruf als Profession: qualifiziertere gesellschaftliche Aufgabenerfüllung – oder entmündigende Herrschaft der Experten?	114
6.3.1	Der professionalisierte Beruf als Problemlösungsgarantie	114
6.3.2	Der Experte als »Verwalter« von Problemen und Bedürfnissen	115
6.4	Die Sphäre des Berufs: ein Lernfeld für politische Partizipation?	116
6.4.1	Zu den Problemen betrieblicher Mitbestimmung	116
6.4.2	Zu den politischen Folgen der Professionalisierung	119
Schlußbemerkung		122
Literaturverzeichnis		124
Personenregister		138
Sachregister		141